## Der Barbara-Altar in der kath. Kirche St. Pancratius und Erasmus in Jelenia Góra.

© im August 2017 Ullrich Junker Mörikestr.16 D 88285 Bodnegg

## Vorwort

Es ist sehr erfreulich, daß die Mariensäule im Rahmen der stufenweise Renovierungsmaßnahmen im Sommer 2016 renoviert wurde. Oben auf der Randleiste des Postaments kann man das Datum der letzten Renovierung lesen "Ren. v. H. V. 1898".

Der Hirschberger Pfarrer Andreas Jacobus Caffart, † 1. 12. 1721, hatte im Jahre 1712, die Mariensäule zu Ehren der unbefleckten Empfängnis errichten lassen. Das Postament trägt auf allen vier Seiten eine lateinische Inschrift mit dem Namen des Stifters ANDREAS IACOBVS CAFFART und dessen Wappen.

Das gleiche Wappen findet wir auch auf dem Barbara-Altar, den Pfarrer Caffert im Jahre 1713 gestiftet hat und auch die seitliche Kreuzkapelle wurde von ihm gestiftet. Die Kreuzkapelle diente als Grablege für die Pfarrer. Die Namen der bestatteten Pfarrer sind in den Bodenplatten eingemeißelt und rechts in der Kapelle finden wir das Epitaph für Pfarrer Caffert, auch mit dessen Wappen.

Im Juni 2017

Ullrich Junker

Mörikestr. 16

D 88285 Bodnegg



Der Barbara-Altar

## Der Barbara-Altar

ist eine Stiftung des Pfarrers Caffart. Das beweist die Aufschrift:



DIVAE BARBARÆ AGONIZANTIVM
PATRONÆ
CONSECRAT
A. I. F. C.

(Der hl. Barbara, der Patronin der Sterbenden, gewidmet von Andreas Jacobus Ferdinand Caffart. Die Ziffernbuchstaben nennen 1713 als Jahr der Errichtung), über dem Barbarabild sehen wir Caffarts Wappen, darüber ein Bild, Christus mit den beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus darstellend. Das Antependium ist schön geschnitzt und zeigt in der Mitte die Krone der Märtyrer. Die beiden kleinen Ölbilder zur Seite stellen Verkündigung und Anbetung der Hirten dar. Zu beiden Seiten des Altars stehen aus jüngster Zeit eine Herz-Jesu-Statue und eine Figur der Mutter Gottes mit dem Jesuskind.

In das Fenster heim Barbaraaltar ist ein kleines Bild des letzten Abendmahles, in das jenseits des Ignatiusaltares ein solches der Kreuzigung Christi eingelassen.